

## Pressemitteilung Nr. 2/2018

Lemgo, 25.1.2018



### Unterstützung für AKDNsozial

#### Markus Kohlstädt neuer Rechnungsprüfer für das krz

Das Rechnungsprüfungsamt des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg / Lippe (krz) hat Verstärkung bekommen. Ab sofort wird Markus Kohlstädt als Geschäftsbereichsleiter Revision als zusätzlicher Prüfer bestellt.

Gemäß der Verbandssatzung des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Verbindung mit der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) werden Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des krz wahrgenommen.

Die Prüfaufgaben nach § 12 der Zweckverbandssatzung werden bisher durch zwei zum Prüfer bestellte Mitarbeiter wahrgenommen.

Aufgrund von erhöhtem Prüfbedarf insbesondere im Bereich Soziales wurde der Verbandsversammlung vorgeschlagen, Herrn Markus Kohlstädt als zusätzlichen Prüfer für diesen Bereich zu bestellen.

Er übernimmt die Prüfaufgaben für das Programm AKDNsozial, insbesondere die technische Prüfung auf Basis der Vorgaben des BSI. In diesem Bereich hat Markus Kohlstädt entsprechende Kenntnisse. Er war langjähriger Informationssicherheitsbeauftragter und Geschäftsbereichsleiter Sicherheit und Datenschutz des krz und bringt so die Voraussetzungen zur Ausübung der Prüftätigkeiten mit.



BUZ: Markus Kohlstädt, der neue Rechnungsprüfer für das krz. (Foto krz)

*Text ohne Überschrift und Bildunterzeile mit Leerzeichen: 1.187 Zeichen*

## **Über das krz Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)**

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von inzwischen allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 270 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Service-dienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100 %.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.